

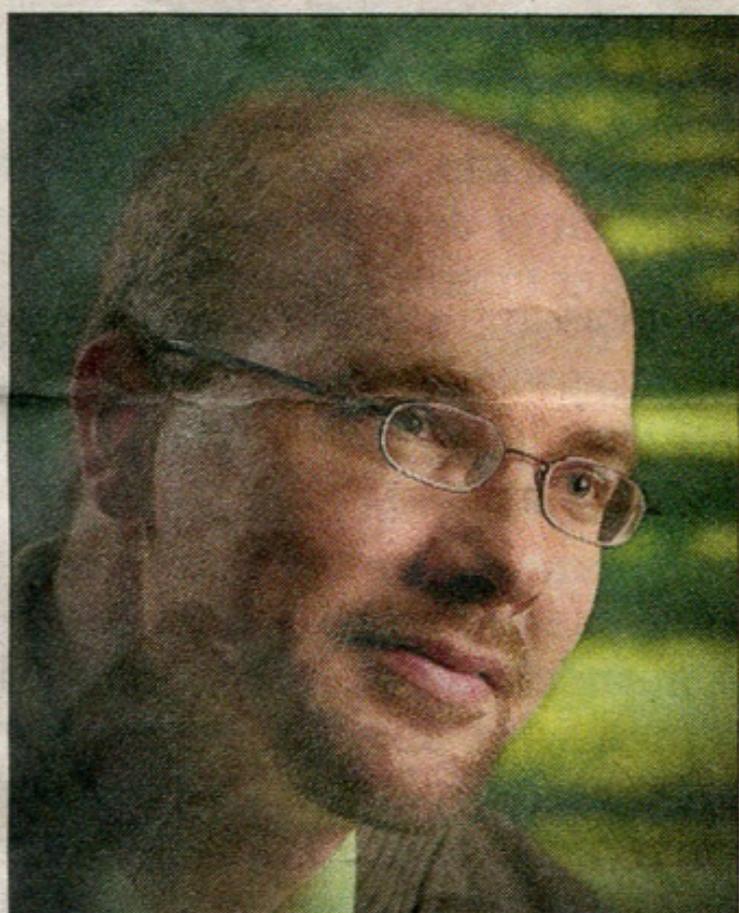
VORSCHAU

Doppelt aktuell: Buch zu Thema Depression

Zwickau. In zweifacher Hinsicht höchst aktuell ist der Roman, den der Zwickauer Andreas Rothe heute, 14 Uhr, im Zwickauer Media Markt, Franz-Mehring-Straße 169, vorstellt. „Der letzte Funktionär“ lautet der Titel des Buches. Zum einen ist es die Geschichte eines Vorzeigekindes des Arbeiter- und Bauernstaates, das die Wende äußerlich zwar verkraftet, innerlich jedoch nicht verarbeitet hat. Andererseits ist es ein Buch über die Krankheit Depression – seit dem Suizid des Nationaltorwarts Robert Enke stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt denn je. Gerade die Tabuisierung der Krankheit, unter der Rothe selbst gelitten hat und mit der er offensiv umgegangen ist, ist sein Thema: „Wozu kann Schweigen führen? Welche Rolle spielt es bei der Dynamik der Erkrankung? Darum geht es mir. Es ist ein Plädoyer dafür, sich zu öffnen“, so der freischaffende Sozialpädagoge und Familientherapeut. Das Schreiben des Romans, stellt er fest, habe ihm dabei geholfen, sich nicht mehr verstecken zu müssen. Denn scheinbar zu funktionieren, während es einem innerlich zutiefst dreckig geht, koste die Betroffenen viel Kraft. „Ich habe mit diesem Buch eine Brücke gebaut, über die auch andere Menschen gehen können. Seine Aussage ist: Nichts ist so absonderlich, dass man es nicht aussprechen kann.“ (TK)

SERVICE

Die Buchvorstellung beginnt heute, 14 Uhr, im Media Markt Zwickau, Franz-Mehring-Straße 169.

**Andreas Rothe.**

–FOTO: PRIVAT